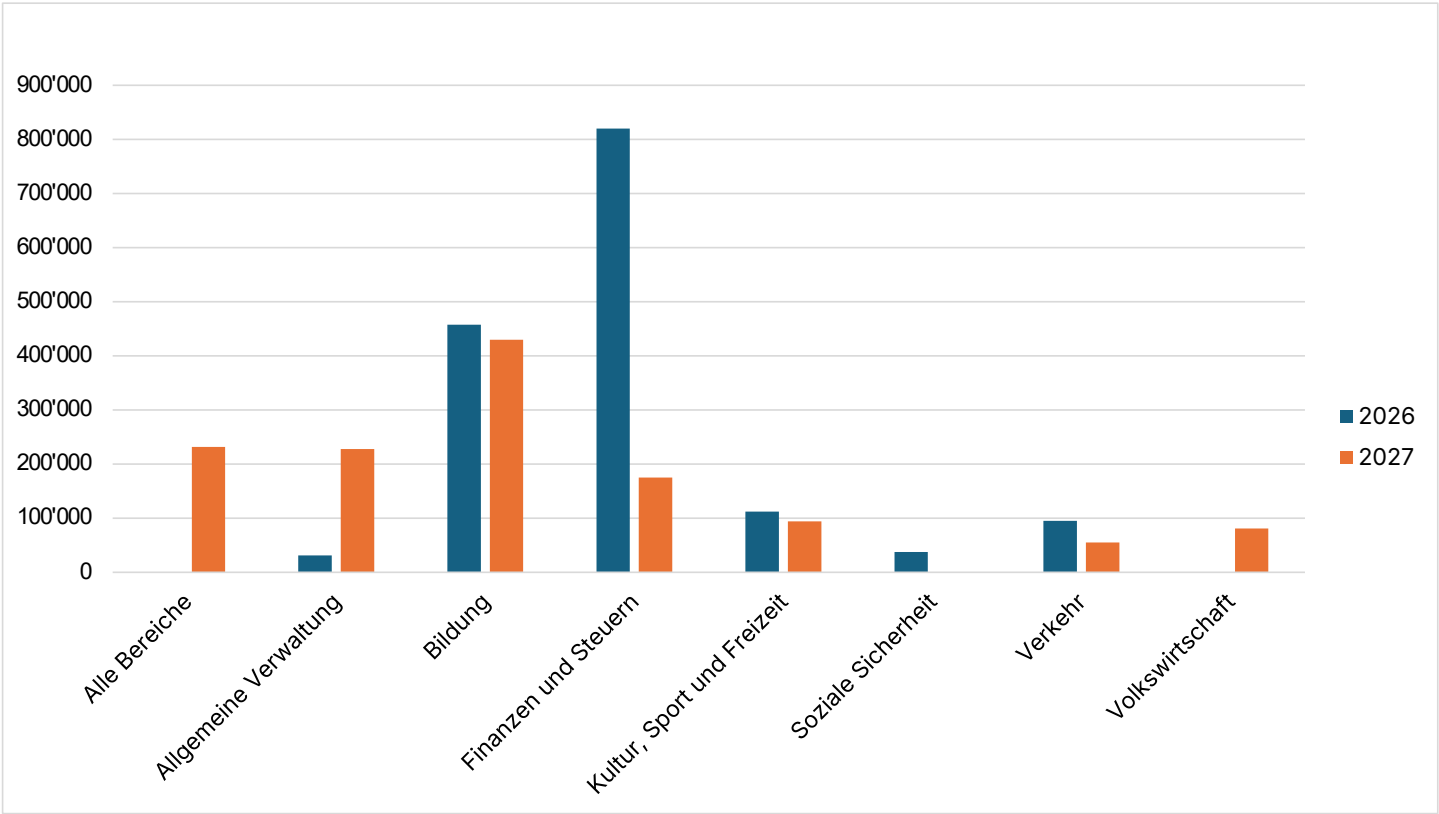


Stand Massnahmen zur Ergebnisverbesserung

An der Bürgerversammlung vom 29. April 2025 wurde informiert, dass der Gemeinderat ein Massnahmenpaket «Fokus 2028» initiiert hat. Ziel ist, das Haushaltsgleichgewicht gemäss Art. 114 Gemeindegesetz (sGS 151.2) wieder zu erlangen. Es ist eine Kombination aus Ausgabensenkung, Ertragssteigerung, Investitionseinschränkung, Aufgaben- und Leistungsverzicht sowie Prozessoptimierungen. Bei der Ertragssteigerung führte die Überprüfung der Tarife und Gebühren zu verhältnismässigen Anpassungen. Weiter ist eine Erhöhung des Gemeindesteuerfusses unumgänglich. Zu berücksichtigen gilt, dass der finanzielle Spielraum einer Gemeinde stark eingeschränkt ist, was Sparmassnahmen komplex und teilweise nicht im gewünschten Umfang rasch umsetzbar macht.

Aufgabenbereich	Grössenordnung	Beschreibung	Sparpotenzial
Gesetzliche Pflichtaufgaben (gebundene Ausgaben)	~85 Prozent	Gesetzlich vorgeschriebene Leistungen wie Volksschule, Sozialhilfe, Pflegefinanzierung, Strassenunterhalt.	Gering, da Mindeststandards gesetzlich definiert sind. Kürzungsversuche führen oft zu rechtlichen Problemen.
Freiwillige Aufgaben (nicht gebundene, teilweise gebundene Aufgaben)	~15 Prozent	Leistungen ohne gesetzlichen Zwang wie Vereinsförderungen, Kulturangebote, Standortmarketing, Energieförderung etc.	Hohes Potenzial, aber gesellschaftlich und politisch umstritten, da diese Angebote die Lebensqualität der Bürger direkt beeinflussen.

Die Gemeinde Flawil hat in den Jahren 2026 und 2027 folgende Entlastungsmassnahmen des Budgets vorgenommen:



Im Jahr 2026 wurden Verzicht, Einsparungen, Optimierungen mit 1,5 Mio. Franken (entspricht ca. 7 Steuerprozente mit 17 Massnahmen) und im Jahr 2027 mit 1,3 Mio. Franken (entspricht rund 6 Steuerprozenten mit 30 Massnahmen) umgesetzt. Einige haben jährlich wiederkehrende Auswirkungen. Dazu zählt beispielsweise der Verzicht auf die Hausaufgabenbetreuung und die Integrationsklasse, der Verzicht auf den Betrieb der Volière durch die Gemeinde oder der Verzicht auf den Badi-Bus. Einen überwiegenden Teil der Einsparungen betrifft allerdings Massnahmen ohne repetitiven Charakter. Auch sind Massnahmen geplant, die erst mittel- oder langfristig Auswirkungen haben werden und heute noch schwierig abzuschätzen sind. Das Ergebnisverbesserungsprogramm Fokus 2028 ist noch nicht abgeschlossen und es müssen weitere Massnahmen geprüft werden.

Der Gemeinderat hat diverse weitere Themen im Jahr 2026 und 2027 geprüft, unter anderem Badi-Betrieb, Neuzuzügerbe-grüssung, Treffen mit anderen Gemeinden oder Flawiler Verbänden, Vereins- und Kulturbeiträge, Personalanlässe, Turnhallen-provisorium und Erscheinung FLADE-Blatt.

Konzeptionelles Vorgehen:

Das Programm Fokus 2028 berücksichtigt zum einen den Aufwand für die Umsetzung der Massnahmen und zum anderen deren Wirkung.

1. Massnahmen mit kleinerer und weniger nachhaltiger Wirkung sind oft aber schneller umsetzbar, diese haben hauptsächlich zu den Verbesserungen in den Jahren 2025 und 2026 beigetragen und werden auch weiterhin geprüft und genutzt zur Zielerreichung.
2. Mittelfristig umsetzbare Massnahmen wie Prozessverbesserungen, Digitalisierung und neue Lösungen wurden vor-bereitet und werden jetzt langsam wirksam.
3. Langfristige und komplexere Veränderungen sind in Planung werden kontinuierlich vorangetrieben.

Block	Aktionen	Mittelfristig	Langfristig
Pflegefinanzierung (Fi-nanzierung Restkosten)	• Entwicklung WPH ehem. Spital Flawil		X
	• Koordination Alter	X	
	• SPITEX Organisationsentwicklung		X
Liegenschaften	• Liegenschaftsstrategie	X	
Strassen & Verkehr	• Verkehrskonzept & Unterhaltsplanung		X
Schule	• Diverse Prüfungen in Arbeit		X
Soziale Dienste	• Reorganisation Soziale Dienste	X	
Verwaltung	• Systeme optimieren	X	
	• Regionalisierung		X
	• Prozesse	X	
Einnahmen	• Stärken der Steuerkraft	X	X
	• Gebühren und Abgaben überprüfen	X	

Investitionen

Neben den Massnahmen zur Erfolgsrechnung werden auch die Investitionen kritisch geprüft. Gestützt darauf ergibt sich fol-gendes aktuelles Bild:

- Schulhaus Vorderer Grund: Sanierung und Erweiterung verschoben – geplant ab dem Jahr 2032
- Oberstufenzentrum, Sanierung Schulzimmer: verschoben auf das Jahr 2028 (statt Vorprojekt 2027) und Aufteilung auf mehrere Jahre
- 1:1 Convertible/Ipad für den Schulunterricht: Optimierungsprozesse sind am laufen
- Weitere kleinere Investitionen wurden auf der Zeitachse verschoben

Die Investitionsplanung wurde mit weitem Horizont geplant, um die langfristigen Auswirkungen richtig einzuschätzen.

Eine Detailaufstellung der Einsparungen/Verzichten und eine grössere Darstellung des Diagrammes ist auf der Website des Budgetberichts 2027 unter <https://jahresbericht.flawil.ch> zu finden.

Hier geht's zur Website
→

